

Der Ortsbeirat OT Hundshausen

Protokoll der Sitzung vom Montag, 10.06.24 im DGH Hundshausen

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Montag, den 10.06.2024 um 20:05 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Hundshausen

Anwesend waren:

vom Ortsbeirat

Martin Gombert (Ortsvorsteher)

Marc Richter (stellv. Ortsvorsteher)

Hendrik Happel

Kai Wölk

Christian Fiege

Es fehlten entschuldigt: Martin Burberg, Patrick Schomberg

Bürgermeister Heiko Manz

Horst Abraham (Gemeindevorstand)

Heinz Stumpf (Gemeindevertretung)

Jürgen Lau (Bauhof Gemeinde Jesberg)

sowie Gäste

Tagesordnung:

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2

Umbaumaßnahmen DGH und Dorfplatz Hundshausen

a. Information zur Umbaumaßnahme und den ausstehenden Restarbeiten durch Bürgermeister Heiko Manz

b. Information zum Stand der Planung für den Anbau der Feuerwehr-Geräte-Halle

c. Optimierungen und Gestaltung Dorfplatz

TOP 3

Vorbereitungen Weindorf 10.08.2024

Top 4

Radlertag und 50 Jahre Großgemeinde Jesberg am 15.09.2024

Top 5

Verkehrssituation „Engstelle Absperrung Dorfstraße“

TOP 6

Verschiedenes

Top 7

Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

zu TOP 1

Ortsvorsteher Martin Gombert eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 05.02.2024. Da sowohl der Schriftführer als auch der stellvertretende Schriftführer entschuldigt fehlen, erklärt sich Marc Richter zur Protokollführung bereit.

zu TOP 2

a) Bürgermeister Heiko Manz führt aus, dass die Nachbesserungen am Balkon durch Peter Kodlin ausgeführt worden sind und Herr Lincke (Architekt) die Freigabe zur Benutzung bei öffentlichen Veranstaltungen erteilt hat. Die Handläufe der Treppe und der Balkonumrandung müssen noch von unten zugeschweißt werden, um Rostbildung zu vermeiden. Weitere Restarbeiten sind die Türschwellen, die Dichtungen der Balkontüren und die Verkleidung der DGH-Außenwand. Es wird festgelegt, dass diese waagrecht, in Stülpschalung und in der Farbe „nebelgrau“ erfolgen soll. Die finale Abstimmung erfolgt mit Herrn Lincke. Es wird angeregt, auch unter dem Balkon, einen geschlossenen Raum zum Einlagern von Sitzgelegenheiten mit dem gleichen Material zu verwirklichen.

b) Durch einen Einwand von Hessen Mobil, dass die Ausfahrt der Geräte-Halle mit der Bushaltestelle in Konflikt geraten könnte, hat sich die Erteilung der Baugenehmigung verzögert. Bei einem Ortstermin mit Hessen Mobil, Kreisverwaltung, Architekt, Bauhof und Bürgermeister konnte diese Fehleinschätzung von Hessen Mobil geklärt werden. Ziel ist es, noch 2024 die Bodenplatte der Halle fertig zu stellen.

Im Zuge der Baumaßnahmen soll außerdem die Grundstückssituation in diesem Bereich der Dorfstraße geklärt und bereinigt werden.

c) Zur Überdachung des Dorfplatzes hat der Verein „Hundshausen bewegt“ aus dem Programm Starkes Dorf des Landes Hessen eine Förderzusage in Höhe von 4000 € zur Anschaffung eines Sonnensegels erhalten. Baubeginn zum Setzen der Stützpfeiler ist der 24.06.2024. Das Sonnensegel soll in der Farbe „natur“ bestellt werden. Weitere Anschaffungen wie eine Markise über dem Balkon und die Anschaffung von Sitzgelegenheiten werden zurückgestellt.

zu TOP 3

Jürgen Lau führt aus, dass das Weindorf auch an 2 Tagen veranstaltet werden kann, genügend Helfer, auch für den Auf- und Abbau, vorausgesetzt. Marc Richter wird dazu eine Umfrage in der WhatsApp-Dorfgruppe machen.

zu TOP 4

Der Radlertag der Gemeinde Jesberg findet am 15.09.2024 statt. Hundshausen wird in diesem Jahr „Spießbraten mit Kraut“ anbieten. Gleichzeitig soll dieser Termin genutzt werden, das Jubiläum „50 Jahre Großgemeinde Jesberg“ an den Stationen in den Ortsteilen zu präsentieren. Es wird angeregt eine Infowand mit Bildern bzw. eine Diashow zu erstellen. Dazu soll Olaf Kirschner angesprochen werden.

zu TOP 5

Bei einem Ortstermin wurde vereinbart, dem Besitzer der Scheune noch 4 Wochen Zeit zu geben selbst zu handeln. Danach wird der Kreis einen Statiker mit der Beurteilung des Zustandes der Scheune beauftragen. Dann wird auch zwischen Sicherung und Abriss abgewogen. Laut Bürgermeister Heiko Manz betragen die Kosten für einen Abriss bei vergleichbaren Objekten ca. 20 – 30 Tsd. Euro. Aus Sicht des Ortsbeirates ist es wichtig, die Gefahr für die Fußgänger zu beseitigen, und es bestehen keine Einwände gegen einen Abriss.

zu TOP 6

- Mike Schneider berichtet über Schäden an den Gräbern auf dem Friedhof durch Tiere. Es wird angeregt, eine Wildkamera aufzustellen, um festzustellen, um welches Tier es sich handelt.
- Zur weiteren Gestaltung des Friedhofes, sollen die Hundshäuser angesprochen werden, wer sich an den Planungen beteiligen möchte.
- Als Beschriftung der Gedenkstelle für die Rasengräber wird der Text „Glaube – Liebe – Hoffnung“ ausgewählt.

zu TOP 7

Heiko Manz teilt mit, dass der öffentliche Internetzugang „Dorflinde“ im DGH und auf dem Dorfplatz nach Freischaltung durch den Anbieter einsatzbereit ist.

Ortsvorsteher Martin Gombert bedankt sich für die rege und konstruktive Diskussion und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr

Hundshausen, 04.07.2024

gez. *Martin Gombert* (Ortsvorsteher)

gez. *Marc Richter* (Schriftführer)